



Belegärzte beider Basel

An die Belegärzte beider Basel

Basel, im Mai 2013

Protokoll

Sitzung: Ordentliche Mitgliederversammlung
Datum: 23. Mai 2013
Zeit: 18.00 Uhr
Ort: Restaurant zum Schützenhaus, Schützenmattstrasse 56, Basel
Vorsitz: Dr. med. Christoph Hostenstein, Präsident
Teilnehmer: 14 Mitglieder der Belegärzte beider Basel
Protokoll: Verena Zappe

Traktanden:

- | | |
|---|---------|
| 1. Begrüssung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Traktandenliste, Wahl der Stimmenzähler | - |
| 2. Informationen des Präsidenten | - |
| 3. Protokoll der ord. Mitgliederversammlung vom 24.05.2012, ,
Anträge Dr. Lutz auf Änderung des Protokolls | Beilage |
| 4. Jahresrechnung, Bilanz und Revisorenbericht 2012 | Beilage |
| 5. Déchargeerteilung an den Vorstand | - |
| 6. Budget und Mitgliederbeitrag 2013 | Beilage |
| 7. Änderung des Reglements zur Qualitätssicherung | - |
| 8. Wahlen | Beilage |
| 9. Varia | - |



Belegärzte beider Basel

1. Begrüssung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Traktandenliste, Wahl des Stimmzählers

Der Präsident, Herr Dr. C. Holenstein, eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüsst die Anwesenden. Er hält fest, dass die Mitgliederversammlung ordnungsgemäss einberufen worden und somit beschlussfähig ist. Frau V. Zappe stellt sich als Stimmzählerin zur Verfügung. Ausserdem wird für die bevorstehenden Wahlen auch ein Tagespräsident benötigt, Herr Dr. R. de Roche übernimmt dieses Amt und wird per Akklamation gewählt.

Traktandenliste

://: einstimmig

Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Informationen des Präsidenten

Dr. C. Holenstein informiert über folgende Themen:

Treffen mit den Spitaldirektoren von Bethesda Spital und Merian Iselin Spital:

Um die Zusammenarbeit mit den Spitälern wieder angenehmer zu gestalten, traf sich der Vorstand mit den jeweiligen Spitaldirektoren Thomas Rudin und Stefan Fricker. Unter anderem wurden dabei die Themen **DRG und PKA-Anteil** besprochen. Hier bestanden lediglich mündliche Vereinbarungen, auf einen schriftlichen Vertragsentwurf wurde zunächst verzichtet. Die Baserates bleiben im 2013 auf gleichem Niveau und auch der vor einem Jahr ausgehandelte 12%-PKA-Anteil bleibt unangetastet. Die sogenannte Büroklammerlösung wird langsam aufgelöst.

Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

Ebenfalls wurden Dr. E. Müller und Dr. P. Wagner als Vertreter der Schweizerischen Belegärzte Vereinigung (SBV) und Dr. T. Egloff als Vertreter der FmCh zu Sitzungen eingeladen. Ziel der gemeinsamen Sitzungen waren zum einen das gegenseitige Kennenlernen zum anderen, Informationen über die jeweiligen aktuellen Tätigkeiten auszutauschen.

Jahresempfang BbB

Am 3. September 2012 fand der 1. BbB – Sommerapéro im Restaurant Schützenhaus statt. Als Gast referierte RR Dr. Carlo Conti zum Thema „Belegarzt – Konzept der Zukunft oder ein Auslaufmodell?“. Es kamen ca. 75 Gäste, das Echo war äusserst positiv, sodass der Anlass dieses Jahr wiederholt wird. Der diesjährige Sommerapéro findet am **Mittwoch, 11. September 2013** wiederum im Restaurant Schützenhaus statt. Als Gast dürfen wir erneut RR. Dr. Carlo Conti begrüssen, der zur Fragestellung „Die Entwicklung und Auswirkung des DRG“ referieren wird.

Öffentlichkeitsarbeit:

Ein Artikel von Dr. G. Mattarelli zum Thema Belegarzt wurde in der Synapse veröffentlicht. Es wäre wünschenswert diesen Artikel auch in der Zeitung zu veröffentlichen. Die Abklärungen diesbezüglich laufen.



Belegärzte beider Basel

CIRS:

CIRS ist ein wichtiges Instrument und sollte unbedingt genutzt werden. Auf den jeweiligen Homepages der Spitäler kann eine anonyme Erfassung erfolgen.

Ein-und Austritte 2012:

Eintritte (9, chronologisch):

- Dr. med. Michel Kocher, Chirurgie
- Dr. med. Markus Köhler, Neurochirurgie
- Dr. med. Christoph Wullschleger, Orthopädie
- Dr. med. Ingo Eisenbarth, Chirurgie
- Dr. med. Igor Langer, Chirurgie
- Dr. med. Yael Anner Gilgen, ORL
- Dr. med. Roman Lusser, Orthopädie
- Dr. med. Felix Haberthür, Gynäkologie
- Dr. med. Thomas Egloff, Orthopädie

Austritte (6, chronologisch):

- Dr. med. Susanna Fisterol, Gynäkologie
- Dr. med. Thomas Lutz, Neurochirurgie
- Dr. med. Riita Nussbaumer, Gynäkologie
- Dr. med. Pierre Comte, ORL
- Dr. med. Hans Joachim Genz, Gynäkologie
- Dr. med. Esther Müller, Gynäkologie

Akkreditierungen:

Die Akkreditierungsgesuche werden seit der letzten MV und der damit verbundenen Auflösung der Kommission für Qualitätssicherung neu vom Vorstand geprüft.

Merian Iselin Spital (7, chronologisch):

- Dr. med. Markus Köhler, Neurochirurgie
- Dr. med. Ingo Eisenbarth, Handchirurgie
- Dr. med. Christoph Wullschleger, Orthopädie und Traumatologie des Bewegungsapparates
- Dr. med. Roman Lusser, Orthopädie und Traumatologie des Bewegungsapparates
- Dr. med. Yael Gilgen-Anner, ORL
- Dr. med. Yves Thomann, Orthopädische Chirurgie und Handchirurgie
- Dr. med. Thomas Egloff, Orthopädische Chirurgie und Traumatologie

Bethesda Spital (4, chronologisch):

- Dr. med. Michel Kocher, Chirurgie
- PD Dr. med. Igor Langer, Chirurgie
- Dr. med. Thomas Hunger-Fiechter, Chirurgie
- Dr. med. Markus Köhler, Neurochirurgie

3. Protokoll der ord. Mitgliederversammlung vom 24.05.2012 und Anträge Dr. T. Lutz auf Änderung des Protokolls

Anträge Dr. T. Lutz:

„1. Mitgliedschaften: hier müssen aufgeführt werden, welche Mitglieder aus Altersgründen oder wegen Wohnortsverlegung aus der BbB ausgetreten sind (so wie ich dies an der MV präsentiert habe). Es sind nämlich etliche aus Pensionierungsgründen ausgetreten.“

„2. In meinem Gegenantrag zu den geforderten Statutenänderungen kommt in meiner Begründung nicht vor, dass ich ausdrücklich erwähnte, " dass eine von Mattarelli geforderte Statutenänderung ungerecht und undemokratisch sei, und deshalb nicht nachhaltig genug sei und in keinem anderen mir bekannten Verein so vorkommt, demnach unnötig sei". Bitte dies auch so im Protokoll entsprechend erwähnen.“(Der Gegenantrag von Dr. G. Mattarelli ist bei Bedarf im Sekretariat einsehbar.)

„3. Wahlen: ich liess an der MV per Handstimme abstimmen: bei der Wahl von Ch. Holenstein gab es zwei Gegenstimmen, eine davon war die meinige. Ergo: nicht einstimmig sondern mit "grossem Mehr".“

„4. Wahlen, Präsidium: hier muss es heissen: "Dr. T. Lutz bekräftigt seinen Rücktritt als Präsident und Vorstandsmitglied, den er am Sonntag zuvor schriftlich an alle Instanzen verschickt hatte." (siehe mein Schreiben an alle vom 20.5.12)“

Dr. P. Wagner stellt den Antrag, dass über die Anträge von Dr. T. Lutz nicht abgestimmt wird.

://: grosses Mehr

Der Antrag von Dr. P. Wagner wird angenommen. Über die Anträge von Dr. T. Lutz wird nicht abgestimmt. Das Protokoll der letzten MV vom 24.05.2012 wird nicht geändert.

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 24.05.2012:

://: einstimmig

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 24.05.2012 wird genehmigt und verdankt.

4. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2012

Dr. C. Holenstein kommentiert die Jahresrechnung 2012.

Die Jahresrechnung entspricht dem Budget mit kleinen Abweichungen, es wird ein Jahresverlust von CHF 9'990.- ausgewiesen. Dieser Verlust ist auf Mehrkosten aufgrund des Präsidentenwechsels (Anwaltskosten, Aufwand Sekretariatswechsel) und damit verbundenen Mehraufwand zu begründen. Des Weiteren fanden im 2012 mehr Vorstandssitzungen statt und es gab ein Vorstandsmitglied mehr. Dies führte zu mehr Sitzungsgeldern. Im 2013 wird es weniger Sitzungen geben als im Vorjahr.



Belegärzte beider Basel

Bilanz:

Es besteht ein Vereinsvermögen von CHF 68'155.-.

Revisorenbericht:

Dr. C. Holenstein verliest den Revisorenbericht:

„Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung 2012 zu genehmigen.“

Herr Dr. J. Ruckstuhl

Herr Dr. C. Helfrich

://: einstimmig

Die Jahresrechnung 2012 wird genehmigt.

5. Déchargeerteilung an den Vorstand

://: einstimmig, 6 Enthaltungen (Vorstand)

Dem Vorstand wird Décharge für das Geschäftsjahr 2012 erteilt.

6. Budget und Mitgliederbeitrag 2013

Mitgliederbeiträge 2013:

Die Mitgliederbeiträge 2013 bleiben gleich hoch wie im letzten Jahr:

://: einstimmig

Folgende Mitgliederbeiträge 2013 werden genehmigt:

CHF 800.- (250.- SBV und 550.- BbB) für operierende BbB Mitglieder

CHF 300.- (250.- SBV und 50.- BbB) für nicht operierende BbB Mitglieder

Budget 2013:

Herr Dr. C. Holenstein stellt das Budget 2013 vor, welches mit einem budgetierten Ergebnis von 960,- CHF abschliesst.

://: einstimmig

Das Budget 2013 wird genehmigt.

7. Änderung des Reglements zur Qualitätssicherung

Aufgrund der Abstimmung an der letzten MV vom 24.05.2012 wurde die Kommission zur Qualitätssicherung aufgelöst und die Kompetenz zur Beurteilung der Qualitätskriterien dem Vorstand übertragen. Somit muss das Reglement entsprechend angepasst werden.

Da diese Anpassung in Absprache mit dem Bethesda Spital und der Merian Iselin Klinik erfolgen muss, liegt das Reglement noch nicht vor. Es muss also an der nächsten MV 2014 zur Abstimmung gebracht werden.

Die Spitäler haben einen neuen Absatz 8.6 in das Reglement eingefügt, der aus Sicht des Vorstandes heikel ist und sich mit dem Thema Datenweitergabe durch die Spitäler befasst. Der Vorstand möchte diesen Punkt juristisch abklären lassen und wird das Reglement so vorerst nicht unterzeichnen.

Aus Sicht der anwesenden Ärzte gehört das Thema Datenweitergabe nicht in das Reglement für Qualitätssicherung, sondern in den Rahmenvertrag. Wichtig ist hierbei auch der Datenschutz für Patienten.

Dr. Flückiger stellt den Antrag, den Punkt 8.6. aus dem Reglement für Qualitätssicherung zu streichen.

Der Vorstand der BbB wird den Spitaldirektoren mitteilen, dass dieser Punkt so nicht unterzeichnet werden kann. Eine juristische Abklärung erfolgt durch Fr. Dr. J. Langloh.

8. Wahlen

Dr. R. de Roche führt als Tagespräsident die Wahl des Präsidenten und des Vorstandes durch.

Präsidium:

Dr. C. Holenstein erklärt sich bereit, das Amt des Präsidenten für ein weiteres Jahr zu übernehmen. Er kündigt an, 2014 sowohl das Amt als Präsident, als auch das Amt des Obmanns der Fachgruppe Orthopädie abzugeben.

://: einstimmig, per Akklamation

Dr. Christoph Holenstein wird einstimmig für ein weiteres Jahr zum Präsidenten der BbB gewählt.

Vorstand:

Bisher:

Dr. Andreas Cseh, Dr. Klaus Hildebrand, Dr. Matthias Klein, Dr. Gianfranco Mattarelli,

Dr. Sven Mordig, Dr. Dieter Müller

://: einstimmig, per Akklamation

Der Vorstand wird für ein weiteres Jahr gewählt und setzt sich zusammen aus Dr. Andreas Cseh, Dr. Klaus Hildebrand, Dr. Matthias Klein, Dr. Gianfranco Mattarelli, Dr. Sven Mordig, Dr. Dieter Müller



Belegärzte beider Basel

Revisoren:

Dr. J. Ruckstuhl (bisher)

://: einstimmig

Dr. J. Ruckstuhl wird für ein weiteres Jahr gewählt.

Rücktritt Dr. C. Helfrich

1 Vakanz

9. Varia

Dr. Peter Wagner (SBV) informiert, dass bereits im Februar 2013 ein Fragebogen zu den laufenden Kosten einer Arztpraxis versendet wurde. Mit einer Erinnerung Mitte April wurde erneut zur Teilnahme an der Umfrage angehalten. Bis zum Stichtag der verlängerten Frist Mitte Mai sind nur knapp 170 Antworten eingegangen. Im kommenden Herbst stehen Verhandlungen über die Erneuerung der Tarifverträge mit den Sozialversicherern und Privatversicherern an. Zur Verteidigung der Argumente bedarf es einer statistischen Basierung der Forderungen, die nur durch valide Daten und einer damit verbundenen Stichprobengrösse von einem Vielfachen des momentanen Rücklaufs erreicht werden können. Die BbB möchte die Mitglieder daher ebenfalls auffordern, an der Umfrage teilzunehmen.

Ausserdem wirft Dr. Wagner die Frage auf, was mit den 3.5% „Anteil für weitere beteiligte Ärzte“ bei Abrechnung der OP-Rechnungen der Spitäler passiert. Es wird ein Anteil an den fallführenden Arzt verrechnet, ein Anteil an den Anästhesisten und eben 3,5% Anteil für weitere Beteiligte wie z.B. Radiologen, Pathologen etc. Was geschieht mit diesem Anteil, wenn keine weiteren Beteiligten hinzu gezogen werden müssen? Fliessen diese in einen Pool? Und wenn ja, was geschieht damit?

Der Vorstand wird die Frage an die Spitaldirektoren weiterleiten.

Basel, 30.05.2013

Für das Protokoll:

Verena Zappe